

VERKEHRSBEFRAGUNG ENNSTAL 2007



DONNERSTAG 4. OKTOBER

TAG DER HAUSHALTSERHEBUNG ZUR MOBILITÄT IM ENNSTAL

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT. IHRE MITARBEIT ZÄHLT.

WWW.ZUKUNFT-ENNSTAL.AT

Verkehrsbefragung Ennstal 2007

Sie sind am Wort – für eine gemeinsame Ennstaler Verkehrslösung

Im Rahmen der Intermodalen Verkehrsplanung für das Ennstal haben Sie erstmals die Möglichkeit, direkt in der Verkehrsplanung für unser Tal mitzuarbeiten und die Entscheidungsfindung zu beeinflussen. Das Instrument dazu ist die Haushaltsbefragung zur Mobilität. Wenn Sie mithelfen möchten, eine zukunftsfähige Verkehrslösung für das Ennstal zu entwickeln und wenn Sie Ihren persönlichen Mobilitätsbedürfnissen sowie Ihren eigenen Wünschen für die Zukunft Gehör verschaffen wollen, füllen Sie bitte den Haushaltsfragebogen aus. Ihre Meinung zählt.

Wie komme ich zu so einem Fragebogen?

Einige Gemeinden verschicken die Fragebögen an alle Haushalte. In anderen Gemeinden wird die Befragung von Bürgerkomitees organisiert. Falls Sie keinen Fragebogen per Post bekommen, fragen Sie bitte danach auf Ihrem Gemeindeamt oder bei den Mitarbeitern der Bürgerkomitees. Weiters können Sie den Fragebogen von unserer Homepage – www.zukunft-ennstal.at – downloaden oder per E-Mail – info@zukunft-ennstal.at – anfordern. Wenn alle Stricke reißen, wählen Sie bitte die Hotline der ARGE Intermodale Verkehrsplanung – oberes Ennstal: DI Franz Fuchs 03684 / 2015 (ab 25. September täglich von 18 bis 20 Uhr), unteres Ennstal: Dr. Franz Häusler, 03682 / 23906 (ab 25. September täglich von 19 bis 22 Uhr; ausgenommen 29. und 30. September).

Welche Fragen werden gestellt?

Der Fragebogen gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird der *Ist-Zustand* unserer Mobilität abgefragt. Für Sie und jeden weiteren Bewohner Ihres Haushalts steht dafür jeweils eine Doppelseite zur Verfügung. Auf diesen Seiten tragen Sie bitte *alle* Wege ein, die Sie am Stichtag zurücklegen und ebenso, mit welchen Verkehrsmitteln (zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem öffentlichen Verkehr oder dem Auto) Sie sich bewegen und zu welchem Zweck (z. B. »Arbeit« oder »Einkauf« oder »nach Hause« usw.). Im zweiten Teil des Fragebogens werden konkrete Fragen darüber gestellt, wie Sie die derzeitigen Verkehrsprobleme in Ihrer Gemeinde und im Ennstal beurteilen und welche Lösungen Sie sich für die Zukunft wünschen. Die meisten Fragen können rasch und bequem durch Ankreuzen beantwortet werden. Die Befragung erfolgt anonym, d. h. Sie müssen Ihren Namen nicht angeben.

An welchem Tag soll ich die Fragen beantworten?

Am Donnerstag, 4. Oktober 2007 (Stichtag)

Wo muss ich meinen ausgefüllten Fragebogen abgeben?

Beachten Sie dazu bitte die Angaben auf Ihrem Fragebogen.

Ihre Mitarbeit ist wichtig! Sinn und Zweck der Verkehrsbefragung

Die »Verkehrsbefragung Ennstal 2007« bildet einen wichtigen Bestandteil für die so genannte »Intermodale Verkehrsplanung« für das Ennstal, mit deren Umsetzung das Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien beauftragt wurde. Das mit Ihrer Hilfe erstellte Datenmaterial soll eine bisher nicht erhobene, solide Grundlage für eine intermodale, d. h. umfassende, *ganzheitliche* Verkehrsplanung liefern. Dabei werden auch jene Entwicklungsziele berücksichtigt, die Sie im Haushaltsfragebogen vorgeben. Mit Hilfe von Simulationsprogrammen können in der Folge die Auswirkungen geplanter Verkehrsmaßnahmen auf die Siedlungsstruktur, auf die Wirtschaft und auf die Umwelt dargestellt werden. Wissenschaftlich exakt und nachvollziehbar kann mit diesem *Steuerungsinstrument* überprüft werden, ob geplante Maßnahmen zur Erreichung der vorgegebenen Ziele führen oder nicht. Damit sollte es möglich werden, zu einer gemeinsamen Ennstaler Verkehrslösung mit größtmöglicher Zustimmung aller Betroffenen zu finden.

Weitere Informationen über die »Intermodale Verkehrsplanung« für das Ennstal

finden Sie auf unserer Homepage: www.zukunft-ennstal.at